



Der Atomausstieg ist beschlossen, die Energiewende kommt. Und mit ihr Investitionssummen in Milliardenhöhen und Angst bei den Bundesbürgern vor explodierenden Strompreisen oder Blackouts. Was Experten sagen und wie die Forschung nach vernetzbaren Möglichkeiten Erneuerbarer Energien fortschreitet haben wir uns im Rahmen der Hannover Messe 2012 einmal angeschaut.

Leadin

Der Atomausstieg ist beschlossen, die Energiewende kommt. Und mit ihr Investitionssummen in Milliardenhöhen und Angst bei den Bundesbürgern vor explodierenden Strompreisen oder Blackouts. Was Experten sagen und wie die Forschung nach vernetzbaren Möglichkeiten Erneuerbarer Energien fortschreitet haben wir uns im Rahmen der Hannover Messe 2012 einmal angeschaut.

Die Energiewende bedeutet, dass der Anteil der Erneuerbaren Energien innerhalb der kommenden vier Jahrzehnte auf 80 Prozent ansteigt. Atomenergie, nein Danke und auch immer mehr Kohlekraftwerke gehen vom Netz. Hört sich gut an, aber am Image der Energiewende muss noch gearbeitet werden, sagt Professor Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin.

O-Ton

Claudia Kemfert ist sich sicher: die Energiewende bringt deutlich mehr Vorteile als Risiken mit sich. Ihr 5-Punkte-Plan: eine nötige Infrastruktur muss geschaffen werden, Stromspeicher sind sinnvoll, Verbesserung der Energieeffizienz, eine gesellschaftliche Akzeptanz und die Schaffung eines Energieministeriums. Deutschland ist Vorreiter, was den Plan der Energiewende angeht.

O-Ton

Zwischen 120 und 150 Milliarden Euro werden in den kommenden 15 Jahren ca. in Erneuerbaren Energien investiert. Die Angst des Endverbrauchers - explodierende Strompreise.

O-Ton

Geforscht wird auf Hochtouren, um die Energiewende voranzutreiben. Das Fraunhofer Institut ist auch mit dabei. Karin Schneider blickt positiv in die Zukunft.

O-Ton

Die Energiewende schafft übrigens auch zahlreiche Arbeitsplätze. Das Gelingen der Energiewende hätte für Deutschland eine enorme Bedeutung, so Kemfert abschließend.

O-Ton

Tim Sauerwein, Redaktion ... Hannover